

Jahresbericht Verein Pflug 2010 / 2011

Vorstand

In sieben Sitzungen haben wir folgende Themen besprochen: Finanzen, Bau, Preise für Übernachtungen und pauschale Vermietungen, Vorbereitung der GV, Rückblick auf die GV, Rückmeldungen aus einzelnen Lagern, definitive Gestaltung unserer Webseite, neue Matratzen- und Kissenbezüge, unsere Visionen über das blosses Vermieten und Umbauen des Lagerhauses hinaus, stärkere Belastung des Hofteams, neue Sportgeräte (Volleyball und Basketball), Inserat bei „Pro Zürcher Berggebiet“, Oberstufe Schulhaus Tägerst sucht Projektideen, die sie baulich in der Umgebung des Lagerhauses verwirklichen können, neue Ansichtskarte mit Lagerhaus und Regenbogen.

An der letzten GV vom 11. Juni 2010 vermittelte uns Herr Wolf einen spannenden Überblick über den momentanen Entwicklungsstand der Solarwirtschaft.

Die neue Webseite ist seit einigen Monaten im Netz, wir sind sehr zufrieden mit der Gestaltung durch einen Profi: www.verein-pflug.ch

Bau und Finanzen

Die Renovation der Decke im Aufenthaltsraum wurde zurück gestellt, weil die Frage einer sinnvollen Beleuchtung noch nicht restlos geklärt ist. In der Dusche wurden neue, stabile Stangen für das Aufhängen der Tücher montiert. Ein Pizzaofen wäre eine Option für ein Bauprojekt mit einer Klasse.

Das Projekt Sonnenkollektoren auf dem Dach haben wir in einer Klausur-Vorstandssitzung intensiv diskutiert und beschlossen, es nicht zu realisieren. Es gibt zu viele Unsicherheiten bezüglich längerfristiger Planung, rechtlicher Fragen und Einspeisevergütungen ins Netz. Allerdings ist nach Fukushima das Thema brandaktuell und es könnte sein, dass es wieder als Traktandum in einer Vorstandssitzung erscheint. Was wir aber den Kindern zur Verfügung stellen wollen, ist ein Modell eines Solarpanels, das die Produktion von Strom aus Sonnenenergie zeigt.

Lager

Im Jahre 2009 wurden 20 Wochenlager und 12 kürzere Lager in unserem Lagerhaus durchgeführt. Das sind 2170 Übernachtungen. Viele Lehrkräfte sind mit ihren Klassen Stammgäste geworden.

Es fanden 40 Halbtage Schule auf dem Bauernhof, 2 Halbtage Ferienplausch und 1 Vater-Kind Wochenende, dazu 10 Tage Projektwoche mit der Oberstufe und ein WWF - Lager in unserem Lagerhaus und zwei Hofführungen statt. Die Einnahmen aus diesen Lagern decken einerseits die Miete und ermöglichen uns jährlich einen Überschuss, den wir für Bauprojekte einsetzen können. So können wir selber erwirtschaftetes Geld wieder ins Lagerhaus investieren.

Wetzikon, den 20. April 2011

Für den Vorstand: Christian Labhart